

An

FA 1 München, FA 2 München,  
FA 3 München, FBA München,  
FZA München, TA München,  
FA Augsburg, FA Kempten,  
FA Traunstein

Einrichtung der  
Fernmeldeschule

Zum 1. 5. 1959 wird die Fernmeldeschule als Sonderdienststelle der OPD München eingerichtet und dem Ausbildungsreferat III J unterstellt. Sie führt die Kurzbezeichnung "FSch". Die Fernmeldeschule übernimmt die bezirkliche Aus- und Fortbildung im technischen Dienst für alle Dienstanfänger und Aufstiegskräfte. Sie erledigt demnach folgende Aufgaben:

Aus- und Fortbildung für Pang(w) F und T (Grundausbildungs- und Lehrgänge vor Übernahme in das Beamtenverhältnis) einschl. der Sprechausbildung,

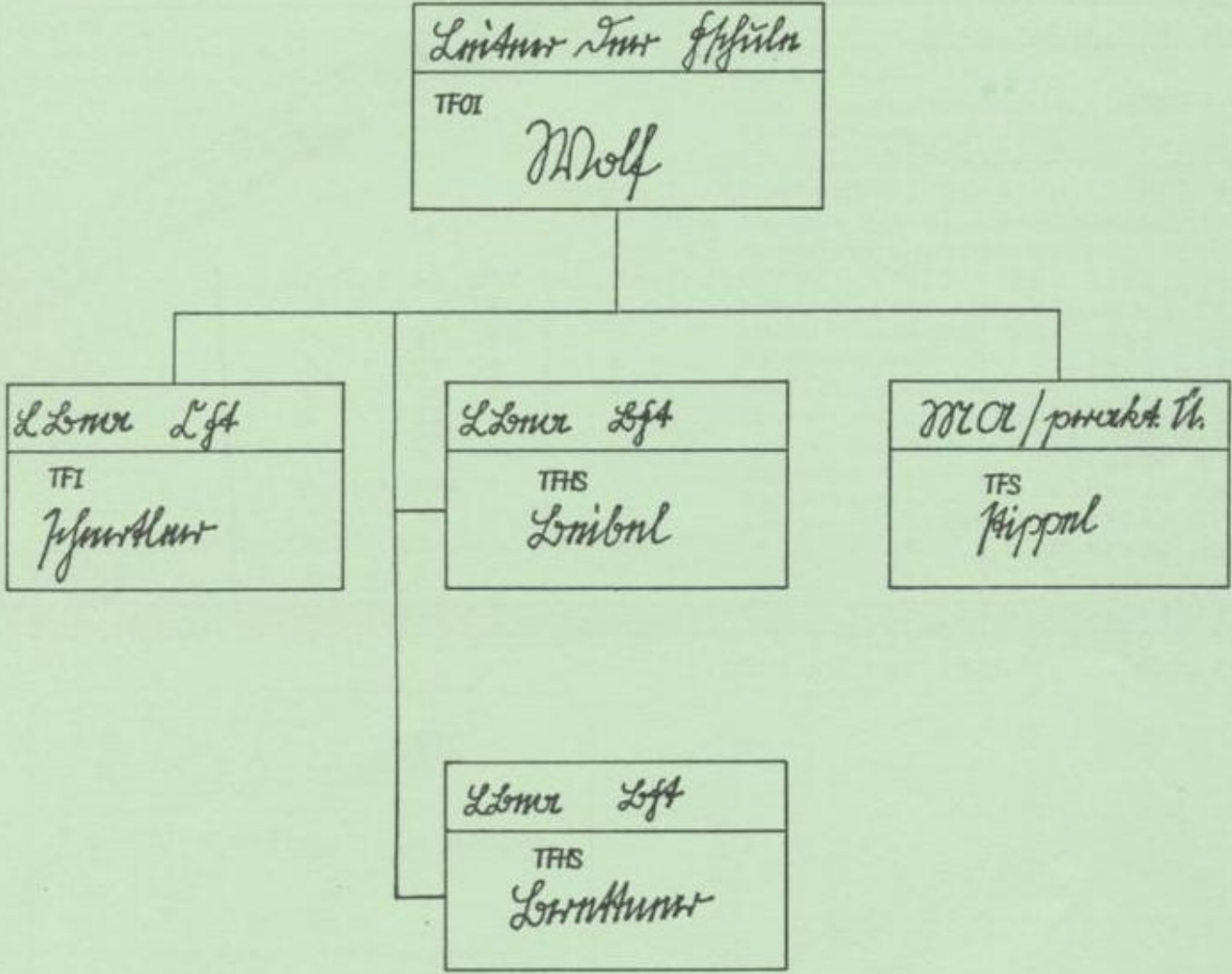
Ausbildung und Fortbildung von PHandw, APt-, BFT-, APt- und BPT-Kräften,

Ausbildung der TPIAw im Ausbildungsabschnitt 1, 2, 3, 11 und einem Teil von Abschnitt 4,

Ausbildung der PassAw, PIAw und der Aufstiegskräfte P im praktischen Fernmeldedienst,

Ausbildung der Referendare nach Ausbildungsabschnitt 1, alle Sonderlehrgänge und Lehrgänge für den geschäftsführenden Bereich für die technischen Fachrichtungen (Aufsichtslehrgänge, Iranisches Fernsprechpersonal, Maschinenaspiranten, Lochkartenlehrgänge usw.).

Den Ämtern verbleiben künftig die praktische Ausbildung bei den Beschäftigungsstellen, die Dienstbesprechung, Besichtigungen des Amtes, Überwachen und Einsatz am Arbeitsplatz, persönliche Angelegenheiten der Dienstanfänger.



Organigramm der Spülen Münster

Herz: Mai 1959